Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT
PRESSESTELLE

Sperrfrist 6. November 18.00 Uhr

Es gilt das gesprochene Wort!

Verleihung der

Wirtschaftsmedaille

des Landes Baden-Württemberg

am 6. November 2013

an

Frau Marion-Christine Kienhöfer

Präsidentin der Felss Holding GmbH

Königsbach-Stein

Postfach 10 14 53, Schlossplatz 4 (Neues Schloss), 70013 Stuttgart, Telefon 0711 123-4577 / -4578, Fax 0711 123-4804
E-Mail: pressestelle@mfw.bwl.de, Internet: www.mfw.baden-wuerttemberg.de

Sehr geehrte Frau Kienhöfer,

nach einer Beratertätigkeit bei Arthur Andersen sind Sie 1990 in das elterliche Unternehmen in Königsbach-Stein im Enzkreis eingetreten. 1991 wurden Sie Mitglied der Geschäftsführung und übernahmen dann 1998 als Mehrheitsgesellschafterin die alleinige Geschäftsführung der FELSS-Unternehmensgruppe.

Heute, nach mehr als 20 Jahren kann man Eines ohne Frage konstatieren:
Sie haben die Unternehmensgruppe hervorragend weiter entwickelt und international positioniert. Als Sie Anfang der neunziger Jahre die Führung übernahmen, hatte die Firmengruppe etwas über zehn Millionen Euro Umsatz mit zwei operativ tätigen Unternehmen. 2012 haben Sie die Firmengruppe auf sechs operative Tochterunternehmen ausgebaut, die mit über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in drei Kontinenten über 100 Millionen Euro Umsatz erwirtschafteten. Fortan lenken Sie als Gesellschafterin die strategische Entwicklung der Firmengruppe aus dem Verwaltungsrat heraus.

Rundkneten, Axialformen und Biegen – die Unternehmen der FELSS-Gruppe sind Technologieführer in der Kaltumformtechnik von Metallen. Präzision, Kosteneinsparung und stabile Hochgeschwindigkeits-Prozesse – gerade im Hightech-Umfeld der neuen elektrifizierten Antriebe für Automobile sind diese Vorteile von Bedeutung. Bei vielen unterschiedlichen Bauteilen in Elektro- und Hybridmotoren sind Ihre Verfahren erste Wahl, wenn es um die Fertigung geht. Die Verfahren und Anlagen ermöglichen Materialersparnis, Leichtbau und die energieeffiziente Herstellung von komplexen Bauteilen. Damit leisten Sie einen erheblichen Beitrag für nachhaltige Technologien und nachhaltiges Wirtschaften.

Was mich ganz besonders freut:
Sie setzen sich im Unternehmen aber eben auch für die qualifizierte Ausbildung junger Menschen ein. Den Regionalwettbewerb "Jugend forscht" in Mittelbaden/Enz begleiteten Sie als Unternehmenspatin bereits zum fünften Mal. Ihr Fach-

kräftenachwuchs profitiert von einer Ausbildung auf hohem Niveau. Und auch dafür will ich Ihnen danken.

Sie haben bei Ihrem Engagement nicht nur den Unternehmenserfolg im Blick, sondern auch Ihr Umfeld. Sie sind ehrenamtliche Handelsrichterin an der Kammer für Handelssachen Karlsruhe und wirken in der Vollversammlung der IHK Nordschwarzwald mit. Seit 2003 sind Sie Vorstandsmitglied im VDMA Baden-Württemberg und seit 2010 auch stellvertretende Vorstandsvorsitzende. Dabei setzen Sie sich sehr stark für eine Verbesserung der Qualität in der Hochschulausbildung und für eine Zusammenarbeit mit Bildungs- und Forschungseinrichtungen ein. Dies geht einher mit Ihrem Engagement als Hochschulrätin der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Pforzheim.

Baden-Württemberg braucht Spitzenfrauen wie Sie. Als Familienunternehmerin stehen Sie für Innovation, ressourcenorientiertes Wirtschaften und ehrenamtliches Engagement. Mit Ihrer langfristig angelegten Unternehmensstrategie und -philosophie schaffen und erhalten Sie hochqualifizierte Arbeits- und Ausbildungsplätze.

Es ist mir deshalb eine besondere Freude, Ihnen in Würdigung Ihrer Verdienste um die baden-württembergische Wirtschaft die Wirtschaftsmedaille zu überreichen.

Herzlichen Glückwunsch!